

GOLDSCHMIDT, Harry. Teltow (Kreis Potsdam). Entwicklungsingenieur im VEB RFT-Werk „Carl von Ossietzky“, Teltow.

LDPD-Fraktion. Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses.

Geboren am 13. 12. 1907 in Berlin als Sohn eines Kaufmanns. Realgymnasium in Berlin. 1927—1929 Studium an der Ingenieurschule „Gauß“ in Berlin; Ingenieur-Staatsexamen. 1929—1938 Tätigkeit im Projektenbüro der AEG, Berlin, im Warenhaus Hermann Tietz, in der Radiofabrik Körting und anderen Firmen. 1930—1933 Mitglied der Gewerkschaft der technischen Angestellten (Butab). Nach 1933 Mitglied der Vereinigung nicht-arischer Christen und des Jüdischen Kulturbundes. Als Betroffener der Nürnberger Gesetze aus rassistischen Gründen verfolgt.

1938—1945 im Dralowid-Werk Teltow tätig. Kriegsdienst. 1945 bis 1949 selbständiger Inhaber eines Rundfunk-Geschäftes in Berga. 1946 LDPD. 1946—1950 Mitglied der Gemeindevertretung Berga (Elster). 1947 Kammer der Technik; 1948 VVN, Mitglied des Landesvorstandes Sachsen-Anhalt, dann des Bezirksvorstandes Potsdam. 1948 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1951 Abteilungsleiter im VEB Funkwerk Kölleda, seit 1951 Entwicklungsingenieur im VEB RFT-Werk „Carl von Ossietzky“ in Teltow. Seit 1953 Mitglied des Kreisvorstandes Potsdam, seit 1955 Mitglied des Bezirksvorstandes Potsdam der LDPD. 1957 Tätigkeit im Radioteile-Kombinat, Peking (Volksrepublik China).

1952 „Bestarbeiter“, 1957 chinesische Freundschaftsmedaille, 1958 Ehrennadel der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Silber.

GORZYNSKI, Hans. Weimar. Privater Einzelhändler mit Kommissionsvertrag.

CDU-Fraktion. Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Geboren am 28. 4. 1908 in Magdeburg als Sohn einer Arbeiterfamilie. Mittelschule und kaufmännische Fortbildungsschule in Magdeburg. Ausbildung und Tätigkeit als Versicherungskaufmann in verschiedenen Versicherungsgesellschaften. 1931—1933 Gewerkschaftssekretär im Allgemeinen Verband der Versicherungsangestellten in Dresden. 1933—1936 im Versicherungswesen tätig. Seit 1937 Inhaber und Leiter eines Einzelhandelsgeschäfts für Innenausstattung in Weimar. 1946 CDU. 1951—1954 Stadtverordneter in Weimar. Seit 1952 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Weimar-Stadt, seit 1953 Mitglied des Bezirksvorstandes Erfurt der CDU. Seit 1952 Mitglied des Kreisausschusses Wei-